

11.03. bis 12.03.2016

Workshop Mediensucht

„Ich bin schon ein bisschen Facebook-süchtig“, hört man häufiger Jugendliche mit einem scherzhaften Unterton über ihre Mediennutzung sagen. Doch was bedeutet das: Mediensüchtig? Ist man schon Facebook-süchtig, wenn man keine Neuigkeit in dem Social Network verpassen will? Oder Smartphone-süchtig, wenn man ohne nie aus dem Haus geht? Oder Computerspiel-süchtig, wenn man kein anderes Hobby kennt? Seit 2009 sind Internet- und Computerspielsucht Teil des Drogen- und Suchtberichts der Bundesregierung und einige Suchtberatungsstellen bieten Beratung für die gestiegene Nachfrage an. Dennoch gilt Mediensucht bisher nicht als anerkannte Krankheit und es besteht ein erheblicher Forschungsbedarf. Denn schon allein das Begriffsfeld ist unübersichtlich: Mediensucht, Onlinesucht oder Computerspielsucht sind nur einige, die teils synonym teils nur mit diffuser Abgrenzung verwendet werden. In einem Workshop mit Expertinnen und Experten aus Suchtberatung, Medienforschung und pädagogischer Praxis wird sich dem Thema gemeinsam genähert, eine Ordnung des Feldes versucht und Handlungsbedarf und -möglichkeiten formuliert.

Ort: Zinzendorfhaus Neudietendorf

Leitung: *Annika Schreiter*, Evangelische Akademie Thüringen
Peg Koedel, medienfux gGmbH, Dresden

Freitag, 11. März 2016

- | | |
|-----------|---|
| 13:30 Uhr | Anreise |
| 13:45 Uhr | Begrüßung |
| 14:00 Uhr | Vortrag und Diskussion
Mediensucht – Was ist das eigentlich?
Begriffsdefinition und Forschungsstand
<i>Andreas Goblke</i> , Vorstandsvorsitzender des Fachverband Medienabhängigkeit e.V. |
| 15:30 Uhr | Kaffeepause |
| 16:00 Uhr | Impulse und Diskussion
Medienpädagogische Perspektive
<i>Peg Koedel</i> , Dresden |
| 17:00 Uhr | Jugendschutz Perspektive
<i>Michael Grunewald</i> , Zentrum gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz |
| 18:00 Uhr | Abendbrot |
| 19:00 Uhr | Perspektive Medienschaffende
<i>Martin Fache</i> , KIDS interactive GmbH, Erfurt |
| 21:00 Uhr | Einladung zur Abendandacht |

Samstag, 12. März 2016

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Perspektive Suchtprävention <i>Martin Lavrenz, SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH, Erfurt</i>
10:00 Uhr	Strategien im Umgang mit Mediensucht Konzeptentwicklung in Arbeitsgruppen
12:00 Uhr	Verabredung und Abschluss
12:30 Uhr	Ende mit dem Mittagessen

Tagungsbeitrag: 60,00 € (inkl. Unterkunft im Einzelzimmer, Verpflegung und Tagungsgebühr)

In Zusammenarbeit mit:



medienfux gGmbH



Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.